

Verwendung einer Gesichtsmaske während der COVID-19-Pandemie bei Menschen mit PCD



Verfasst von **Eva SL Pedersen** mit Unterstützung von **Hansruedi Silberschmidt**

Weshalb haben wir diese Forschungsstudie durchgeführt und weshalb ist sie wichtig?

Gesichtsmasken, die Nase und Mund bedecken, können die Verbreitung von COVID-19 verhindern. Sie sind besonders wichtig, um Infektionen bei Menschen mit einer chronischen Krankheit wie der primären ziliären Dyskinesie (PCD) zu verhindern, weil es zu einer Verschlimmerung ihrer Grunderkrankung führen könnte. PCD verursacht chronische Symptome wie Husten, eine laufende Nase und Atembeschwerden. Diese Symptome können dazu führen, dass es für Menschen mit PCD unangenehm ist, eine Maske zu tragen. Hier haben wir untersucht, ob Menschen mit PCD in der Öffentlichkeit eine Maske tragen und ob ihre Symptome dies erschweren.

Wie haben wir diese Studie durchgeführt?

Wir haben Daten aus der COVID-PCD-Studie ausgewertet. COVID-PCD ist eine Forschungsstudie, an der Menschen mit PCD aus der ganzen Welt teilnehmen. Die Studie wurde im Frühjahr 2020 in Zusammenarbeit zwischen Menschen mit PCD und Forschern der Universität Bern in der Schweiz ins Leben gerufen. Im Oktober 2020 füllten Teilnehmende der COVID-PCD-Studie einen Online-Fragebogen mit Fragen zu Masken aus.

Was haben wir herausgefunden?

Insgesamt füllten 282 COVID-PCD-Teilnehmende den Fragebogen zur Gesichtsmaske aus. Fast alle (89 %) trugen einen Mundschutz, wenn sie ihr Haus verliessen und viele mieden ebenfalls öffentliche Plätze und Menschenansammlungen. Die Hälfte von ihnen gab an, dass das Tragen eines Mundschutzes aufgrund von Symptomen wie Husten, laufender Nase oder Atemnot unangenehm sei. Die meisten dieser Personen trugen

auch in der Öffentlichkeit einen Mundschutz. Nur Personen, die aus einem Land kamen, in dem keine Maske vorgeschrieben war, haben in der Öffentlichkeit weniger häufig eine Maske getragen.

Was bedeutet das?

Wir haben festgestellt, dass Menschen mit PCD sich sorgfältig geschützt haben, indem sie fast überall in der Öffentlichkeit eine Maske getragen haben. Die weit verbreitete Anwendung könnte auf die generelle Vorsicht von Menschen mit PCD vor Infektionen und auf Aufklärungsarbeit zurückzuführen sein, die PCD-Selbsthilfegruppen weltweit unternommen haben, um zum Tragen von Gesichtsmasken zu ermutigen.

Weitere Informationen: www.covid19pcd.ispm.ch

Vollständige Artikelreferenz: Pedersen ESL, Collaud ENR, Mozun R, Dexter K, Kruljac C, Silberschmidt H, Lucas JS; COVID-PCD patient advisory group, Goutaki M, Kuehni CE. Facemask Usage Among People With Primary Ciliary Dyskinesia During the COVID-19 Pandemic: A Participatory Project. *Int J Public Health*. 2021 Dec 15;66:1604277. doi: 10.3389/ijph.2021.1604277. PMID: 34975364; PMCID: PMC8715719.

Den vollständigen Artikel auf Englisch finden Sie hier: [link](#)

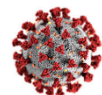
Kontakt:

Dr. Eva SL Pedersen

(eva.pedersen@ispm.unibe.ch) und

Prof. Claudia E Kuehni

(claudia.kuehni@ispm.unibe.ch)



COVID-PCD